

Invitation à l'Assemblée des membres

Jeudi 27 juin 2019, 19h00

Aula de l'ancienne école de Port, Schulweg 10, 2562 Port (Plan de situation en annexe)

Ordre du jour

1.	Souhais de bienvenue / Présentation de la commune de Port	
2.	Élection des scrutatrices et scrutateurs et approbation de l'ordre du jour	
3.	Procès-verbal de l'Assemblée des membres du 5 décembre 2018: approbation	Annexe
4.	Rapport annuel 2018: approbation	Annexe
5.	Comptes annuels 2018: approbation	Annexe
6.	«comun» - Soutien du bénévolat dans les communes	
7.	Information sur des projets actuels	
8.	Divers	

Deuxième partie

Exposé d'Evi Allemann, conseillère d'État, directrice de la justice, des affaires communales et des affaires ecclésiastiques: «Défis (de l'aménagement du territoire) actuels Seeland Biel/Bienne»

Ensuite, apéritif offert par la commune de Port.

Représentation des communes (art. 14 des Statuts)

L'Assemblée des membres se compose des maires des communes. Ceux-ci peuvent se faire représenter exceptionnellement par un autre membre de l'Exécutif. Les membres du Comité sont représentés par un autre membre de l'Exécutif et ne disposent pas du droit de vote.

Documents

Les annexes à l'ordre du jour peuvent être téléchargées à partir du site Internet www.seeland-biel-bienne.ch sous «Actualités / Assemblée des membres».

Cartes de vote

Les cartes de vote seront distribuées lors de l'Assemblée des membres.

- » orange pondération des voix 1 (29 communes)
- » jaune pondération des voix 2 (18 communes)
- » vert pondération des voix 3 (2 communes)
- » bleu pondération des voix 5 (10 communes)
- » rouge pondération des voix 9 (commune de Lyss) et pondération des voix 33 (Ville de Bienne)

Nous nous réjouissons d'ores et déjà de vous accueillir à l'Assemblée des membres à Port.

Meilleures salutations



Madeleine Deckert
Présidente



Thomas Berz
Directeur

Va comme invitation à

- » Communes membres
- » Repla Granges-Büren
- » Comité et secrétariat
- » Conseil-exécutif du Canton de Berne: Evi Allemann, Beatrice Simon
- » Préfets de Bienne, Seeland, Jura bernois
- » Membres régionaux du Grand Conseil ainsi que du Conseil national et du Conseil des États
- » Association Jura bernois.Bienne, Conférence régionale Berne-Mitteland, Association des communes du district du Lac, repla espace SOLEURE
- » CRT Bienne-Seeland-Jura bernois
- » Chambre économique Bienne-Seeland
- » Tourisme Bienne-Seeland
- » Conseil du Jura bernois CJB
- » Conseil des affaires francophones de l'arrondissement de Biel/Bienne (CAF)
- » Office cantonal des affaires communales et de l'organisation du territoire (OACOT)
- » Promotion économique du Canton de Berne
- » IG STED
- » Kurt Marti, Service de conseils en énergie Seeland
- » Médias

Plan de situation

Aula de l'ancienne école de Port, Schulweg 10, 2562 Port

Transports publics

Ligne de bus 6 partant de la gare de Bienne jusqu'à l'arrêt Port, Schulweg
1 minute à pied jusqu'à l'ancienne école

Places de stationnement

Les places de stationnement dans l'enceinte de l'école sont limitées.
Suffisamment de places de stationnement sont disponibles près de la salle de sport polyvalente à la Allmendstrasse 23, 2562 Port
10 minutes à pied jusqu'à l'ancienne école



Assemblée des membres du 27 juni 2019

Propositions du Comité

Ordre du jour 3

Le Comité propose à l'Assemblée des membres d'approuver le procès-verbal du 5 décembre 2018.

Ordre du jour 4

Le Comité propose à l'Assemblée des membres d'approuver le rapport annuel 2018.

Ordre du jour 5

Le Comité propose à l'Assemblée des membres d'approuver les comptes annuels 2018 au 31.12.2018 avec un total du bilan de 1'195'127 fr. 25 et un excédent de revenus de 2'890 fr. 60.

Mitgliederversammlung

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom **Donnerstag, 5. Dezember 2018, 19.15–20.30 Uhr**

Ort: Sagi Oberwil, Möösli 40, 3298 Oberwil bei Büren

Gemeinden: anwesend (43 von 64): Aarberg (Stimmkraft 5), Aegerten (2), Arch (1), Barga (1), Bellmund (2), Biel/Bienne (33), Brugg (5), Brüttelen (1), Büetigen (1), Bühl (1), Erlach (2), Evillard (2), Finsterhennen (1), Gals (1), Gampelen (1), Grossaffoltern (2), Hermrigen (1), Ins (5), Ipsach (5), Kappelen (2), Lengnau (3), Ligerz (1), Lyss (9), Lüscherz (1), Merzligen (1), Mörigen (1), Nidau (5), Oberwil bei Büren (1), Orpund (2), Port (5), Radelfingen (2), Rüti bei Büren (1), Schüpfen (5), Schwadernau (1), Seedorf (2), Siselen (1), Studen (2), Täuffelen-Gerolfingen (2), Treiten (1), Tschugg (1), Twann-Tüscherz (2), Walperswil (1), Wengi bei Büren (1)

entschuldigt: La Neuveville (-), Le Landeron (-), Leuzigen (1), Meisberg (2), Pieterlen (5), Rapperswil (2), Safnern (2), Scheuren (1), Vinelz (1), Worben (2)

Vorstandsmitglieder: gemäss Präsenzliste

Gäste: gemäss Präsenzliste

1. Begrüssung / Vorstellung der Gemeinde Oberwil bei Büren

Max Wolf (Präsident) begrüsst die anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Vorstandsmitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung.

Heinz Hugi (Gemeindepräsident) stellt die Gemeinde Oberwil bei Büren und die Sagi Oberwil vor.

2. Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden

Als Stimmenzähler/innen werden gewählt: Margrit Bohnenblust, Twann-Tüscherz (Stimmkraft 1); Hans Mühlheim, Schwadernau (Stimmkraft 2); Brigitte van den Heuvel, Brüttelen (Stimmkraft 5); Philippe Hänni, Orpund (Stimmkraft 3, 9 und 33).

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeitsprogramm und Budget 2019: Genehmigung

Mathias Schumacher erläutert die Vorlage. Tätigkeitsprogramm und Budget 2019 stützen sich auf das Mehrjahresprogramm 2017-2020 und die Arbeitsprogramme der Konferenzen. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Die Daueraufgaben und laufenden Projekte sind im Tätigkeitsprogramm aufgeführt. Die folgenden Projekte starten 2019 neu und werden kurz vorgestellt:

- RGSK Biel-Seeland 2021 / Agglomerationsprogramm Biel/Lyss 4. Generation / Regionale Velonetzplanung: Das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) lenkt und koordiniert die Entwicklung von Siedlung, Landschaft und Verkehr. Es muss alle vier Jahre gemäss den Vorgaben des Kantons überarbeitet werden. Schwerpunkte sind die Abstimmung der Siedlungsentwicklung mit dem Verkehr, die ÖV-Strategie für die Agglomeration Biel (ohne Regiotram), der Umgang mit dem „Zustand Ostast“ sowie eine Velonetzplanung für die gesamte Region. Mit dem Agglomerationsprogramm können Beiträge des Bundes an Verkehrsmassnahmen beantragt werden. Das Agglomerationsprogramm war bisher in das RGSK integriert und muss gemäss Vorgabe des Bundes neu als eigenständiges Dossier erstellt werden. Die Arbeiten starten im 2019. Die Gemeinden werden mit Workshops (ca. im Mai und September 2019, nach Bedarf) und im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung (Januar/Februar 2020) einbezogen.
- Regionaler Richtplan Windenergie: 7 Prozent der Stromproduktion soll nach den Zielen der Energiestrategie des Bundes bis 2050 durch Windenergie gedeckt werden. Gemäss dem kantonalen Richtplan müssen die Regionen im Kanton Bern bis 2020 regionale Richtpläne Windenergie erarbeiten. s.b/b geht dies in zwei Schritten an: Zuerst sollen die Potenziale in den Windenergieprüfräumen (Grosses Moos, Walperswil-Kappelen, Seedorf, Büren und Schwadernau) abgeklärt werden. Nur wenn realistische Potentiale vorhanden sind, soll im zweiten Schritt der regionale Richtplan Windenergie erstellt werden. Die Gemeinden werden im Rahmen einer Startveranstaltung (Frühling 2019) und bei der Begehung der Prüfräume einbezogen. Die Mitwirkung ist im Frühling 2020 vorgesehen.

Die Projektkredite sind im Budget 2019 und im Finanzplan 2020-2023 enthalten. Der Kanton beteiligt sich mit 75 Prozent (RGSK/Agglomerationsprogramm) bzw. 50 Prozent (Regionale Velonetzplanung und Regionaler Richtplan Windenergie) an den Kosten.

Max Wolf erläutert das Budget 2019. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Das Budget sieht einen geringen Aufwandüberschuss von 4'600 Franken vor.

Diskussion: Keine

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Tätigkeitsprogramm und das Budget 2019.

5. Finanzplan 2020 - 2023

Max Wolf erläutert die Vorlage. Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der finanziellen Situation in den nächsten vier Jahren. Mit der Auflösung der Repla Grenchen-Büren werden die bernischen Gemeinden ab 2020 Vollmitglieder bei s.b/b. Dies zu zusätzlichen Einnahmen von rund 38'000 Franken.

Diskussion: Keine

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig den Finanzplan 2020-2023.

6. Wahlen Vorstand

Wiederwahl Wahlkreis Agglomeration

Die Statuten sehen für Vorstandsmitglieder eine vierjährige Amtsperiode vor. Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Wiederwahl von Madeleine Deckert (Evilard) und Stefan Krattiger (Aegerten) für eine weitere Amtsperiode.

Wahl: Madeleine Deckert (Evilard) und Stefan Krattiger (Aegerten) werden mit grossem Mehr für eine weitere vierjährige Amtsperiode gewählt.

Ersatzwahl Wahlkreis Lyss/Aarberg Vorstand

Max Wolf verabschiedet Peter Gerber (Schüpfen) mit Dank für sein Engagement im Vorstand, dem er während drei Jahren angehört hat. Peter Gerber bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand. Er tritt bereits nach drei Jahren zurück, weil er in den Grossen Rat des Kantons gewählt wurde.

Nach dem Rücktritt von Peter Gerber (Schüpfen) ist ein Sitz im Wahlkreis Lyss/Aarberg neu zu besetzen. Es liegen Kandidaturen von Fritz Affolter (Aarberg), Stephan Alioth (Hermrigen) und Pierre-André Pittet (Schüpfen) vor.

Die drei Kandidaten stellen sich kurz vor. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge vorgebracht.

Niklaus Marti (Grossaffoltern) stellt den Antrag, die Wahl geheim durchzuführen. Max Wolf stellt fest, dass eine geheime Wahl in den Statuten nicht vorgesehen, aber auch nicht explizit ausgeschlossen ist. Der Vorstand hat im Vorfeld beschlossen, über einen allfälligen Antrag für eine geheime Wahl abstimmen zu lassen.

Matthias Gyax (Bellmund) bemerkt, dass keine geheime Wahl durchgeführt werden sollte, wenn dies nicht in den Statuten vorgesehen ist. Max Wolf entgegnet, dass es den Anwesenden frei steht, die geheime Wahl abzulehnen. Er lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss: Der Antrag auf geheime Wahl wird mit 59 zu 28 Stimmen abgelehnt.

Anschliessend wird die Wahl durchgeführt.

Wahl: Fritz Affolter (Aarberg) wird mit 74 Stimmen für eine vierjährige Amtsperiode in den Vorstand gewählt. Pierre-André Pittet (Schüpfen) erhält 43 Stimmen, Stephan Alioth (Hermrigen) erhält 12 Stimmen.

Ersatzwahl Doppelmittglieder

Nach dem Rücktritt von Max Wolf (Lengnau) ist die Vertretung der Doppelmittglieder der Repla Grenchen-Büren im Vorstand neu zu bestimmen. Es liegt eine Kandidatur von Barbara Eggimann (Arch) vor. Barbara Eggimann stellt sich kurz vor.

Wahl: Barbara Eggimann (Arch) wird einstimmig für eine vierjährige Amtsperiode in den Vorstand gewählt.

Wahl Präsidium

Nach dem Rücktritt von Max Wolf (Lengnau) ist das Präsidium von seeland.biel/bienne neu zu besetzen. Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Wahl von Madeleine Deckert (Evilard) als Präsidentin. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Madeleine Deckert stellt sich kurz vor.

Wahl: Madeleine Deckert wird einstimmig als Präsidentin bis Ende 2020 gewählt.

Christine Jakob (Vizepräsidentin) bedankt sich im Namen des Vorstands bei Max Wolf für sein grosses Engagement während elf Jahren als Vorstandsmitglied und davon vier Jahren als Präsident. Traditionsgemäss erhalten die abtretenden Präsident/innen von s.b/b einen Baum, der in ihrer Gemeinden an einem Ort ihrer Wahl gepflanzt wird.

7. Orientierung über aktuelle Geschäfte

Ligerztunnel / Richtplan, Nachnutzung Bahntrasse (Markus Widmer): Ab Ende 2025 sollen die Züge zwischen Twann und La Neuveville durch den neuen Ligerztunnel verkehren. Im Februar 2019 wird das Projekt der SBB während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Gemeinden La Neuveville, Ligerz und Twann-Tüscherz haben gemeinsam mit den SBB und s.b/b einen Richtplan für die Nachnutzung des Bahntrassees ausgearbeitet. Dieser wird Ende Jahr durch die Gemeinden beschlossen. Der Richtplan zeigt auf, wie das Bahntrassees künftig genutzt und gestaltet werden soll.

Kommunikation / Neue Website (Florian Schuppli): Der Vorstand hat das Kommunikationskonzept von s.b/b aktualisiert. Ziel ist es, die Kommunikation nach aussen und nach innen zu verbessern. Insbesondere die sollen noch besser über die Tätigkeiten von s.b/b informiert werden. Zentrale Drehscheibe ist die neue Website, die im ersten Quartal 2019 online gehen soll. Florian Schuppli bedankt sich für die zahlreichen Luftbilder und Landschaftsaufnahmen, die s.b/b von den Gemeinden zur Verfügung gestellt wurden.

1 Jahr Fachstelle Arbeitsintegration Seeland (FAI Seeland) (Florian Schuppli): Am 1. Januar 2018 hat die FAI Seeland ihren Betrieb aufgenommen. Damit verfügt die Region erstmals über eine einheitliche regionale Abklärungsstelle für die Beschäftigungs- und Integrationsangebote sozialhilfebeziehender Personen. Die FAI Seeland ist aus einem mehrjährigen Projekt von s.b/b hervor gegangen und der Abteilung Soziales der Stadt Biel angegliedert. Die Bilanz nach einem Jahr zeigt, dass die FAI Seeland auf gutem Weg ist und die Ziele (Verbesserung der Steuerung und der Transparenz durch eine klare Trennung von Zuweisungen, Steigerung der Angebotsvielfalt für die Klientinnen und Klienten, Effizienzgewinne) weitgehend erreicht werden konnten.

A5 Umfahrung Biel (Sandra Hess): Das Leitungsgremium Agglomeration hat im November den Zwischenbericht 1 Jahr nach Eröffnung des Ostasts veröffentlicht. Die Verkehrsmessungen zeigen, dass der Ostast weitgehend wie erwartet wirkt. Die befürchteten massiven Überlastungen im Bereich des Guido-Müller-Platzes sind nicht eingetreten. Mehrbelastungen gibt es hingegen auf der A6. Die Kontroverse um die Westumfahrung wird auch im Vorstand diskutiert. Der Vorstand ist in der Behördendelegation A5 vertreten und war auch an den Gesprächen mit Regierungsrat Neuhaus im Herbst beteiligt. Damit ist sichergestellt, dass s.b/b auf dem Laufenden ist und sich bei Bedarf einbringen kann.

8. Verschiedenes

- Nächste Mitgliederversammlungen: **27. Juni** und **12. Dezember 2019**, jeweils ab 19.00 Uhr.

Zweiter Teil:

Im Anschluss an die Versammlung spricht Samuel Schmid, alt Bundesrat und ehemaliger Gemeindepräsident von Rüti bei Büren, über die Herausforderungen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Gemeindefusionen und seine Erfahrungen auf Gemeinde- und Bundesebene. Er ermuntert die Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten, beim Thema Gemeindefusionen mit Weitblick zu agieren und auch das auf den ersten Blick Unmögliche zu denken. Er thematisierte die regionale Identität der Seeländer und forderte die Gemeinden auf, sich zusammen für ihre Region einzusetzen.

Max Wolf dankt Samuel Schmid für die Ausführungen und der Gemeinde Oberwil bei Büren für das Gastrecht in der Sagi Oberwil und den offerierten Apéro. Er schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr.

Das Protokoll wird voraussichtlich am 27. Juni 2019 genehmigt.

Biel, 19. Dezember 2018

Der Präsident:
Max Wolf

Der Protokollführer:
Florian Schuppli

Rapport annuel 2018

Impressum

Éditeur

Association seeland.biel/bienne
c/o BHP Raumplan AG
Fliederweg 10, CP 575
3000 Berne 14
info@seeland-biel-bienne.ch
www.seeland-biel-bienne.ch

Traitement

Thomas Berz
Bernhard Gerber
Kaspar Reinhard
Florian Schuppli

24 avril 2019

Préface du président

Après 11 ans au Comité et quatre ans en qualité de président, j'ai remis le sceptre à Madeleine Deckert. Ce fut une belle période intéressante et instructive. En 2018, nous avons influencé, décidé et, espérons-le, atteint beaucoup de choses.

Du fait que des articles de seeland.biel/bienne sont régulièrement publiés dans divers brochures communales, l'Association et ses activités sont un peu mieux connues. Le renouvellement de notre site Internet et le nouveau concept de communication, qui prendront effet en 2019, devraient également y contribuer.

Après les élections au Grand conseil au printemps, nous avons eu un meilleur lien avec affaires du Grand Conseil grâce à l'élection de certains de nos membres du Comité. Nous espérons que cela améliorera le réseautage des membres du Grand Conseil du Seeland. Il existe encore un grand potentiel pour aider le Seeland à avoir plus de poids au sein du Parlement.

C'est toujours encore dérangeant que les conférences régionales et les associations régionales de planification ne soient pas indemnisées de la même façon par le Canton. Mais avant tout, il est révoltant qu'un canton qui se félicite de son bilinguisme, ne veille pas financer les traductions et répercutent les coûts sur les communes. Néanmoins, jusqu'à présent, nous avons été capables de présenter un budget équilibré.

Le sujet «village de vacances au potager du Seeland», qui nous a accompagné pendant quelques années, est définitivement enterré. Le Canton de Berne n'a pas nécessairement fait bonne figure dans cette affaire non plus.

Les sujets, qui vont, entre autres, occuper le Comité l'année prochaine seront le Plan directeur «Énergie éolienne», la nouvelle conférence des communes de l'ancienne Repla Granges-Büren et, bien sûr, la branche Ouest de l'A5.

Ce sujet est très délicat et il n'existera jamais une solution avec laquelle tout le monde sera d'accord. Après une planification de plusieurs décennies, un projet prêt à être mis en œuvre est disponible, mais il rencontre une grande résistance. Avec le processus de dialogue désormais lancé, tout recommence, et nous pouvons compter sur le fait que tous ceux et toutes celles âgés de plus de 65 ans ne verront même pas le début des travaux. La plupart des communes du Seeland ne veulent pas dicter à la ville comment elle doit résoudre ses problèmes de trafic, mais seraient reconnaissantes s'ils étaient résolus. La branche Ouest n'est pas seulement un sujet urbain. Chaque future solution en matière de transports doit tenir compte que l'accessibilité du centre-ville de Bienne est d'une grande importance pour le développement de l'agglomération et de l'ensemble de la région Bienne-Seeland. Il reste à espérer que le processus de dialogue trouve une issue à cette situation bloquée.

Suite aux départs de Peter Gerber (Schüpfen) et Max Wolf (Longeau), Barbara Eggimann d'Arch et Fritz Affolter d'Aarberg commenceront leur activité au sein du Comité. J'espère qu'à l'avenir, nous réussirons à nous considérer non seulement comme étant de Cerlier, d'Oberwil ou de Longeau, mais que nous pourrions également dire fièrement: nous sommes Seelandais. En ce sens, je souhaite à l'Association seeland.biel/bienne et à sa nouvelle présidente Madeleine Deckert beaucoup de succès à venir.

Max Wolf, président

Sommaire

1	Assemblée des membres	5
2	Comité.....	5
3	Conférence «Social et santé»	8
4	Conférence «Économie et tourisme»	9
5	Conférence «Aménagement du territoire et paysages»	10
6	Conférence «Approvisionnement et élimination »	12
7	Conférence «Extraction de matériaux, décharges et transports (EDT)»	13
8	Conférence «Formation»	13
9	Conférence «Agglomération biennoise»	14
10	Conférence «Rive gauche du lac de Bienne »	16
11	Conférence «Lyss/Aarberg»	17
12	Conférence «Anet/Cerlier»	17
13	Groupe d'accompagnement parlementaire	18
14	Représentation s.b/b dans des organisations et organes	18
15	Secrétariat	19

1 Assemblée des membres

Assemblée des membres du 6 juin 2018 à Hagneck

L'Assemblée des membres a approuvé à l'unanimité le rapport annuel et les comptes annuels 2017 avec un excédent de charges de 57 718 fr., donc 10 000 fr. de mieux que budgété. Le Comité a informé sur les différentes coupes dans le budget 2018. Celles-ci sont devenues nécessaires, car le Canton a diminué les subventions des aménagements des régions avec le Programme d'allégement 2017.

Lors de la deuxième partie, Peter Thomet (Pro Agricultura Seeland) et Christoph Iseli (Action paysage Bienne-Seeland) ont expliqué le sujet «Troisième correction des eaux du Jura» du point de vue de l'agriculture et de la biodiversité.

Assemblée des membres du 5 décembre 2018 à Oberwil bei Büren

Le budget 2019 avec des charges d'environ 1,75 million de fr. et un excédent de charges d'environ 5 000 fr. a été approuvé à l'unanimité. Les points forts de seeland.biel/bienne pour l'année prochaine sont les Conceptions régionales des transports et de l'urbanisation (CRTU), la Planification régionale du réseau de pistes cyclables et le Plan directeur régional «Énergie éolienne».

Après onze ans au Comité, dont les quatre dernières années à la présidence, l'Assemblée des membres a pris congé de Max Wolf (Longeau). Christine Jakob, vice-présidente, a rendu hommage à l'engagement de longue date de Max Wolf pour la région. L'Assemblée a également pris congé de Peter Gerber (Schüpfen), qui a démissionné en tant que maire et membre du Comité après son élection au Grand Conseil. Fritz Affolter (Aarberg) et Barbara Eggimann (Arch) ont été nouvellement élus au sein du Comité. Stefan Krattiger (Aegerten) et Madeleine Deckert (Évilard) ont été réélus pour un mandat supplémentaire. Sous les applaudissements, l'Assemblée des membres a élu Madeleine Deckert (Évilard) en tant que présidente pour deux ans.

À la suite de l'Assemblée, Samuel Schmid, ancien conseiller fédéral et ancien maire de Rütli bei Büren, a parlé des défis de la coopération transfrontalière et de ses expériences au niveau communal et fédéral.

2 Comité

Lors de huit séances, le Comité s'est penché sur les propositions des conférences et a préparé les affaires des deux Assemblées des membres. Des sujets importants ont été l'élaboration du budget et du plan financier ainsi que le remaniement du concept de communication. Le Comité a approuvé les prises de position concernant des objets cantonaux (rapport de la commission d'experts sur le bilinguisme, adaptations du Plan directeur 2018, modification de l'Ordonnance sur le financement de l'aménagement, modification de la Loi fédérale sur la formation professionnelle, Plan sectoriel Biodiversité), s'est engagé pour le maintien du camping TCS à Champion et s'est occupé du processus de dialogue concernant le contournement Ouest de Bienne par l'A5.

Collaboration avec les régions voisines

Les régions voisines Jura-Bienne et Granges-Büren sont représentées au sein du Comité et participent au sein de différents organes de direction et de groupes de travail.

En avril, les communes membres ont décidé de dissoudre la Repla Granges-Büren intercantonale pour fin 2019. Les sept communes bernoises de la Repla sont des membres doubles au sein de s.b/b et doivent devenir des membres à part entière dès 2020.

Dans le Jura bernois, l'Association Jura bernois.Bienne a été fondée en octobre. Elle est structurée selon le modèle de s.b/b et remplace trois organisations régionales. Ainsi, de bonnes conditions préalables existent pour une collaboration renforcée des deux régions.

Pas de village de vacances avec auberges de jeunesse à Anet

Le projet pour un village de vacances avec des auberges de jeunesse à Anet a été terminé en été. s.b/b avait lancé le projet il y a six ans et élaboré, en collaboration avec les Auberges de Jeunesse Suisse, une étude de faisabilité. Celle-ci avait été cofinancée par la Confédération et le Canton dans le cadre de la Nouvelle Politique Régionale. L'étude de faisabilité avait montré que la participation financière du Canton en tant que propriétaire foncier de l'Inforama était nécessaire. Depuis la conclusion de l'étude de faisabilité en 2015, des entretiens et négociations ont eu lieu avec l'Office des immeubles et des constructions et autres services cantonaux. En mai, le Conseil-exécutif a rejeté une participation financière du Canton. Peu avant l'Organisation agricole du Seeland LOS s'était retirée de la collectivité responsable du projet. Il manquait la base nécessaire pour poursuivre le projet.

Passerelle pour piétons et cyclistes au-dessus du canal de la Thielle («Pont de l'Avenir»)

L'objectif du projet NPR «Pont de l'Avenir» sous la responsabilité de s.b/b est de construire une passerelle pour piétons et cyclistes au-dessus du canal de la Thielle entre Cerlier et Le Landeron. La passerelle comblera l'une des dernières lacunes dans le réseau de chemins autour du lac de Biemme et revêt une grande importance pour le tourisme. L'étude de faisabilité a été achevée en avril 2017. Le Conseil municipal du Landeron soutient le projet avec conviction. Il existe des réticences à Chules (commune d'implantation) et à Cerlier. Sur demande de Chules, l'Office des ponts et chaussées (AIC III) a clarifié, que dans le cadre de l'assainissement du pont de St-Johannsen, des améliorations sont possibles pour le trafic cycliste, mais ne sauraient satisfaire aux exigences d'une route cycliste touristique attrayante. Par conséquent, l'Office cantonal des ponts et chaussées continue de considérer la nouvelle passerelle comme nécessaire. À Cerlier, l'Assemblée communale décidera à l'été 2019 si la commune participera au financement de la passerelle. Une initiative correspondante a été soumise fin 2018.

Géoportail régional GeoSeeland

Depuis 2009, le géoportail régional GeoSeeland offre un accès simple et gratuit aux géodonnées communales et régionales (entre autres aux plans cadastraux et de zones, aux réserves de terrains à bâtir). Le portail est géré en commun par les bureaux de géomètres du Seeland et cofinancé par s.b/b. Depuis juillet, GeoSeeland apparaît dans un nouvel habit. Le portail offre de nouvelles données cartographiques et de nouvelles fonctions et peut désormais être utilisé aussi sur des appareils mobiles. (www.geoseeland.ch)

Financement spécial en faveur des tâches régionales

Le financement spécial en faveur de tâches régionales extraordinaires a été créé en 2008 avec un capital initial de 1 million de fr. Ainsi, l'Association s.b/b est en mesure de soutenir de manière simple des projets au profit de la région ou de sous-régions qui ne trouvent pas leur place dans le budget ordinaire. En 2018, le Comité a accordé des subventions pour un montant de 15 000 fr. au projet NPR «Étude de faisabilité Campus pour apprentis». En fin d'année, la fortune s'élève à 488 333 fr.

Évaluation SACR

Fin 2017, les conclusions du Conseil-exécutif quant à l'évaluation de la «Stratégie en faveur des agglomérations et de la coopération régionale (SACR)» ont été traitées au Grand Conseil. Le débat a surtout porté sur le périmètre des Conférences régionales et le différent financement des Conférences régionales et régions de planification. Le Grand Conseil a adopté plusieurs déclarations de planification. L'Office des affaires communales et de l'organisation du territoire (OACOT) a été chargé de la mise en

œuvre. Lors d'une première étape, une analyse des subventions cantonales aux Conférences régionales et régions de planification a été effectuée. Le Comité s.b/b exige un financement transparent et juste, qui élimine le désavantage financier des régions d'aménagement.

Communication

La communication de s.b/b vise avant tout à informer les communes, les organisations partenaires et les médias sur les projets actuels et les décisions. De nombreux documents et informations sont consultables sur le site www.seeland-biel-bienne.ch.

Les informations les plus importantes ont été transmises trois fois avec les «Communications du Comité». Par ailleurs, deux contributions ont été traitées pour les organes de publication des communes. Aux conférences de presse, l'étude sur la situation de la formation professionnelle dans la région seeland.biel/bienne et le rapport sur les effets de la branche Est de l'A5 à Bienne en termes de trafic un an après sa mise en service ont été présentés. Des communiqués de presse ont informé sur d'autres affaires importantes.

Renouvellement de l'aspect visuel et du site Internet

Durant le premier semestre, le concept de communication a été remanié. Sur cette base, le Comité a décidé une refonte du site Internet de s.b/b et de son aspect visuel. La société Web-ID GmbH à Anet a été chargée de la mise en œuvre. Les travaux seront terminés en 2019.

Membres du Comité

Présidence

- » Max Wolf, Longeau, maire

Cercle électoral de l'Agglomération biennoise

- » Madeleine Deckert, Évilard, mairesse
- » Erich Fehr, Bienne, maire
- » Sandra Hess, Nidau, mairesse
- » Stefan Krattiger, Aegerten, maire
- » Jürg Räber, Orpond, maire

Cercle électoral Lyss/Aarberg

- » Peter Gerber, Schüpfen, maire
- » Andreas Hegg, Lyss, maire
- » Christine Jakob, Rapperswil, mairesse
- » Christian Mathys, Walperswil, maire

Cercle électoral Anet/Cerlier

- » Mathias Schumacher, Treiteron, maire
- » Brigitte Walther, Tschugg, mairesse

Cercle électoral de la Rive gauche du lac de Bienne

- » Markus Widmer, Gléresse, maire

Présidence Repla Granges-Büren

- » Konrad Schleiss, Repla Granges-Büren, président

Membre double de Repla Granges-Büren

- » Max Wolf, Longeau, maire

Membres associés

- » Roland Matti, Conférence des maires du Jura bernois, président

Représentation sans droit de vote

- » André Rothenbühler, Association régionale Jura-Bienne, directeur

Direction

- » Thomas Berz, directeur s.b/b

3 Conférence «Social et santé»

L'organe de direction «Social et santé» s'est principalement penchée sur la soirée thématique «Nouveaux modèles pour les soins médicaux de base», des clarifications concernant «Time-out pour les élèves» et l'introduction des bons de garde pour les crèches et familles de jour. En plus, il a accompagné la mise en œuvre des projets «Pratique en matière de loyers pour les bénéficiaires de l'aide sociale» et «Service spécialisé régional de l'insertion professionnelle».

Soirée thématique «Nouveaux modèles pour les soins médicaux de base»

En avril, la soirée thématique «Nouveaux modèles pour les soins médicaux de base» a eu lieu à l'hôpital d'Aarberg. L'événement a suscité un grand intérêt auprès des autorités communales, plus de 50 personnes y ont participé. La soirée thématique a montré que ce n'est qu'avec un esprit novateur et de nouvelles formes de collaboration que l'on peut parvenir à garantir les soins médicaux de base. Les résultats de la soirée thématique ont été publiés sur le site Internet de seeland.biel/bienne.

Time-out pour les élèves

Les élèves peuvent être exclus des cours par la commission scolaire compétente jusqu'à douze semaines au maximum. Les parents sont dans l'obligation d'organiser un programme alternatif pour leurs enfants pendant cette période. Avec la prochaine révision de la Loi sur l'école obligatoire, les écoles et les communes sont contraintes d'organiser cette offre. Dans ce contexte, les organes de direction des conférences «Formation» et «Social et santé» ont convié les acteurs concernés à un échange d'idées. Il s'est avéré qu'il existe dans le Seeland un besoin en offres pédagogiques pour élèves exclus des cours pour une durée déterminée. S'appuyant sur ce constat, le foyer scolaire du Château de Cerlier a mis en place une nouvelle offre qui est à disposition des communes dès 2019 :

(<https://www.gef.be.ch/gef/de/index/direktion/organisation/she.html>).

Lors d'un deuxième échange d'idées, il a été décidé d'examiner d'autres mesures, dont une offre en français pour les exclusions limitées des cours à Bienne, une table ronde «Mesures pédagogiques et disciplinaires avant et après une exclusion des cours» et une amélioration des bases statistiques sur le sujet.

Introduction du système de bons de garde pour les crèches et familles de jour

Le Canton de Berne remanie le système de financement pour l'accueil extrafamilial des enfants. Par courrier, s.b/b a attiré l'attention des communes sur les plus importants changements du système. En outre, en collaboration avec la Direction cantonale de la santé publique et de la prévoyance sociale (Division Famille), une soirée thématique pour les communes a été préparée pour mai 2019.

Membres de l'organe de direction «Social et santé»

Présidence

» Sandra Hess, Nidau, mairesse

Représentations des communes

- » Stefan Bütikofer, Lyss, conseiller municipal
- » Beat Feurer, Bienne, conseiller municipal
- » Peter Hürzeler, Cerlier, conseiller municipal
- » Manuela Kocher Hirt, Worben, conseillère municipale
- » Rudolf Kunz, Perles, conseiller municipal
- » Marcel Steinmann, Büren an der Aare, conseiller municipal

Direction

» Florian Schuppli, secrétariat s.b/b

4 Conférence «Économie et tourisme»

L'accompagnement de projets NPR et le concours d'idées de projets pour le programme d'encouragement NPR 2020–2023 étaient les points forts de l'organe de direction de la conférence «Économie et tourisme». D'autres sujets ont été le 3^e Forum du Tourisme Biel/Bienne-Seeland et la collaboration avec Tourisme Bienne-Seeland (TBS) et la Chambre économique Bienne-Seeland (CEBS).

Nouvelle Politique Régionale NPR

Avec la NPR, la Confédération et le Canton soutiennent des projets visant à améliorer la compétitivité et la création de valeur ajoutée dans les régions hors des grandes agglomérations. Le programme d'encouragement régional Seeland 2016–2019 sert de base. Les tâches de l'Association s.b/b sont d'informer, de conseiller et de soutenir les collectivités responsables de projets ainsi que de développer et d'évaluer des projets à l'attention du Canton. L'organe de direction de la conférence «Économie et tourisme» est compétent pour le développement de projets et prépare ceux à soumettre au Canton.

Projets NPR déposés auprès du Canton de Berne

Durant l'année sous revue, cinq projets ont été déposés auprès du Canton. Quatre projets ont reçu une subvention de la Confédération et du Canton et sont en cours de réalisation. Un projet a été rejeté par le Canton. La collectivité responsable examine si le projet peut être réalisé sans subventions NPR.

Projet	Collectivité responsable	Coût total	Aide financière demandée	Aide financière décidée
Tâches et collaboration des organisations touristiques de la région Bienne-Seeland	s.b/b	149'200	114'200	114'200
Campus pour apprentis	CEBS et s.b/b	140'000	95'000	95'000
Collaboration entre hautes écoles et économie	CEBS	88'000	60'000	60'000
CityLoipe	Association Eisplanade	245'000	100'000	60'000
Journal touristique	TBS et Bureau Cortesi Bienne	590'000	219'000	0

Projets NPR en préparation

Les projets suivants en voie de développement ont été avancés ou relancés:

- » Mobilité des visiteurs et visiteuses: cartes gratuites pour visiteurs et visiteuses pour les transports publics dans la région Bienne-Seeland
- » «Erläbnis Gnussregion Frienisberg»
- » Places de stationnement pour camping-cars dans la région touristique Bienne-Seeland
- » Soutien de formatrices et formateurs dans des PME
- » Bureau d'échange linguistique Bienne-Seeland-Jura bernois comme projet pilote pour le canton de Berne
- » Les écoles créent un journal
- » Le Seeland, pionnier de la mobilité

Préparations pour le programme d'encouragement NPR 2020–2023

Quels projets font avancer le Seeland sur le plan économique ? À ce sujet, s.b/b, la Chambre économique Bienne-Seeland et Tourisme Bienne-Seeland ont organisé en été un concours d'idées de projets. Des idées novatrices dans les domaines du tourisme, de l'industrie, des ressources naturelles et des offres régionales novatrices étaient recherchées. L'écho fut réjouissant: 33 idées de projets ont été soumises. Lors d'ateliers de travail et d'entretiens individuels, les idées ont été discutées, approfondies et complétées. Finalement, 30 idées de projets ont été esquissées et été intégrées dans le programme d'encouragement 2020–2023.

3^e Forum du Tourisme Biel/Bienne-Seeland

Le 29 octobre 2018, s.b/b et Tourisme Bienne-Seeland ont convié au 3^e Forum du Tourisme Biel/ Bienne-Seeland. Les sujets étaient la collaboration dans le domaine touristique. Des exposés spécialisés d'Urs Pfenninger (directeur de Tourismus Adelboden, Lenk, Kandersteg), Martin Bachofner (directeur de Bern Welcome) et Martin Nydegger (directeur de Suisse Tourisme) ont donné un aperçu avec des exemples pratiques dans d'autres régions. Lors de brèves présentations, Margrit Bohnenblust et Andreas Hegg (Conférence «Économie et tourisme») ont informé sur les projets NPR en cours sur le sujet «Tourisme et collaboration». Environ 130 invités de la politique, de l'administration et du tourisme ont suivi les exposés et la discussion de podium et ont profité de l'apéritif qui a suivi pour mener des échanges personnels.

Membres de l'organe de direction «Économie et tourisme»

Présidence

» Andreas Hegg, Lyss, maire

Représentations des communes

- » Margrit Bohnenblust, Douanne-Daucher, mairesse
- » Christine Bourquin, Aarberg, conseillère municipale
- » Erich Fehr, Bienne, maire
- » Marcel Flury, Arch, conseiller municipal
- » Adrian Hutzli, Täuffelen-Gerolfingen, conseiller municipale
- » Beat Schlapbach, Cerlier, conseiller municipal
- » André Rothenbühler, Association régionale Jura-Bienne, directeur

Représentations sans droit de vote

- » Oliver von Allmen, Tourisme Bienne-Seeland, directeur
- » Gilbert Hürsch, Chambre économique Bienne-Seeland, directeur

Direction

- » Florian Schuppli, secrétariat s.b/b

5 Conférence «Aménagement du territoire et paysages»

L'organe de direction de la conférence «Aménagement du territoire et paysages» a préparé trois projets importants qui seront traités dès 2019: les Conceptions régionales des transports et de l'urbanisation (CRTU) 2021, la Planification régionale du réseau de pistes cyclables et le Plan directeur régional «Énergie éolienne». D'autres sujets étaient les activités de l'Organe de coordination «Nature et paysage» et la «Troisième correction des eaux du Jura».

Organe de coordination «Nature et paysage» et Pool régional de mesures de remplacement

Une séance d'information sur la mise en réseau des acteurs actifs dans la région a eu lieu le 15 mars. En rapport avec le Pool régional de mesures de remplacement (PRMR), l'organe de coordination a participé à un atelier de travail avec les services spécialisés cantonaux impliqués et les représentants de la Confédération. En plus du PRMR, le groupe de travail et l'organe de coordination se sont occupés du Plan sectoriel «Biodiversité», de la convention-programme 2020–2023 avec l'OFEV pour les mesures dans le domaine de l'environnement ainsi que de la planification stratégique de revitalisation des bord du lac du Canton de Berne (GEKOBÉ).

CRTU Bienne-Seeland 2021

Les Conceptions régionales des transports et de l'urbanisation (CRTU) est l'instrument commun de l'aménagement du territoire et de la planification des transports des communes. Avec les CRTU, elles coordonnent et guident le développement de l'habitat, paysage et transports. Les CRTU sont axées sur le moyen et long terme et remaniées tous les quatre ans. Les travaux préliminaires pour les CRTU 2021 ont commencé en été. Début 2020, les communes, associations et la population pourront s'exprimer dans le cadre de la procédure de participation et d'information de la population concernant le projet.

Planification régionale du réseau de pistes cyclables

Un réseau attrayant d'itinéraires pour le trafic cycliste quotidien contribue fortement au délestage de bus, trains et routes aux heures de pointe. C'est aussi d'un grand intérêt pour le cyclotourisme. Dans le périmètre de s.b/b, il existe des concepts pour des zones partielles et des routes individuelles, mais pas de planification concertée sur l'ensemble de la région. La Planification régionale du réseau de pistes cyclables Bienne-Seeland doit combler cette lacune. Après la préparation et l'attribution de mandats, les travaux commenceront en 2019.

Plan directeur régional «Énergie éolienne»

Selon la Stratégie énergétique de la Confédération, le courant éolien doit couvrir environ 7 pourcent des besoins en électricité en Suisse jusqu'en 2050 et devenir ainsi un important pilier de la production durable d'électricité. Le Canton de Berne veut encourager l'utilisation de l'énergie éolienne et prévoit que des plans directeurs concernant l'énergie éolienne soient disponibles jusqu'en 2020. Les régions y détermineront où des éoliennes d'une hauteur de plus de 30 mètres peuvent être construites. Il existe aussi des zones dans le Seeland qui, selon la carte des vents du Canton, sont propices à l'utilisation de l'énergie éolienne. Ces zones sont étudiées de manière approfondie en impliquant les communes concernées. Après la préparation et l'attribution de mandats, les travaux commenceront en 2019.

Membres de l'organe de direction «Aménagement du territoire et paysages»

Présidence

- » Mathias Schumacher, Treiteron, maire

Représentations des communes

- » Fritz Affolter, Aarberg, maire
- » Erich Fehr, Bienne, maire
- » Peter Grübler, Port, conseiller municipal
- » Andreas Schwab, Leuzigen, conseiller municipal
- » Peter Thomet, Anet, conseiller municipal
- » Hans-Peter Zesiger, Merzligen, conseiller municipal

Représentations sans droit de vote

- » Christoph Iseli, représentant des organisations de protection
- » Simon van der Veer, Organisation agricole du Seeland
- » Regula Siegenthaler, Office des affaires communales et de l'organisation du territoire

Direction

- » Thomas Berz, secrétariat s.b/b

6 Conférence «Approvisionnement et élimination»

L'organe de direction de la conférence «Approvisionnement et élimination» s'est principalement occupé de la mise en œuvre du projet «Région solaire Seeland» et du renouvellement du contrat de prestations avec le Canton pour le Service régional de conseils en énergie. D'autres sujets étaient la préparation du Plan directeur régional «Énergie éolienne» (cf. chap. 5), ainsi que l'échange réciproque d'informations et d'expériences.

Région solaire Seeland

Sous l'appellation «Région solaire Seeland», s.b/b veut contribuer à la mise en œuvre de la Stratégie énergétique 2050. Jusqu'en 2025, une part d'électricité provenant de l'énergie solaire de 5% est visée dans le Seeland (valeur cible de la Confédération: 4%). En plus de l'encouragement de l'énergie renouvelable, l'industrie solaire dans la région est ainsi également renforcée. La Plateforme solaire Seeland a été chargée de la mise en œuvre. Durant l'année sous revue, le monitoring solaire a été développé, afin de montrer la croissance annuelle en électricité issue de l'énergie solaire dans la région. En tant que commune du Seeland, Walperswil a pu être récompensée avec la part la plus élevée en électricité issue de l'énergie solaire. Un autre point fort fut la 1^{re} Solarcup Seeland à Lyss, à laquelle quelque 120 élèves de Bienne, Brugg, Lyss et Nidau ont participé avec leurs mini-modèles de véhicule fonctionnant à l'énergie solaire construits par eux-mêmes (www.solarregionseeland.ch).

Service régional de conseils en énergie du Seeland

Le Service indépendant régional de conseils en énergie Seeland soutient les propriétaires fonciers, entreprises et communes concernant le choix du bon chauffage, la conversion aux énergies renouvelables et des mesures pour baisser la consommation d'énergie. Ce service est conduit sur mandat par Kurt Marti et continue d'enregistrer une forte demande. Durant l'année sous revue, il a fourni quelque 500 conseils et prestations pour des particuliers et entreprises ainsi qu'environ 950 pour des communes. Le point fort a été l'examen de justificatifs énergétiques pour 49 communes. De nombreuses demandes concernent encore la mise en œuvre de la nouvelle législation lors de nouvelles constructions et d'assainissements. Un autre point fort a été la préparation d'informations pour les sites Internet et organes de publication des communes (<http://www.energieberatung-seeland.ch>).

Le Service régional de conseils en énergie Seeland est géré par s.b/b sur mandat du Canton. Un contrat de prestations avec l'Office de la coordination environnementale et de l'énergie sert de base. Durant l'année sous revue, un nouveau contrat de prestations a été conclu pour la période 2019–2022.

Membres de l'organe de direction «Approvisionnement et élimination»

Présidence

» Jürg Räber, Orpond, maire

Représentations des communes

- » Rolf Christen, Lyss, conseiller municipal
- » Marc Dincer, Leuzigen, conseiller municipal
- » Markus Flück, Studen, conseiller municipal
- » Philipp Müller, Zezèle, conseiller municipal
- » Hans-Ulrich Stebler, Aarberg, conseiller municipal (Commission des déchets EOS)
- » Barbara Schwickert, Bienne, conseillère municipale

Représentations sans droit de vote

- » Kurt Marti, Service régional de conseils en énergie Seeland
- » Martin Glaus, directeur de la Plateforme solaire Seeland

Direction

- » Bernhard Gerber, secrétariat s.b/b

7 Conférence «Extraction de matériaux, décharges et transports (EDT)»

Après l'approbation des modifications des Plans directeurs «Büttenberg» et «Beichfeld» fin 2017, il n'y a pas eu de travaux majeurs durant l'année sous revue. Les sujets principaux de l'organe de direction étaient l'agrandissement de la carrière d'Évilard et le lancement d'un monitoring et d'un controlling pour la vérification de la structure des quantités régionales (extraction et décharges). Des enquêtes individuelles dans les exploitations, effectuées chaque année par le Canton, servent de base pour le controlling régional.

Membres de l'organe de direction «Extraction de matériaux, décharges, transports»

Présidence

- » Christian Mathys, Walperswil, maire

Représentations des communes

- » Peter Abrecht, Longeau, maire
- » Beat Furer, Safnern, conseiller municipal
- » Thomas Hämmerli, Rapperswil, conseiller municipal
- » Urs Lauper, Kallnach, conseiller municipal
- » Mathias Schumacher, Treiteron, maire (représentant de la Conférence «Aménagement du territoire et paysages»)

Représentations IG STED

- » Fritz Hurni, Hurni gravier et béton S.A.
- » Martin Gutknecht, Creabéton Matériaux AG
- » Gregor Schwab, M. Schwab AG

Représentations sans droit de vote

- » Henri Neuhaus, Office des forêts
- » Michael Stämpfli, Office des eaux et des déchets
- » Barbara Ringgenberg, Office des affaires communales et de l'organisation du territoire

Direction

- » Kaspar Reinhard, secrétariat s.b/b

8 Conférence «Formation»

Les points forts de l'organe de direction de la conférence «Formation» ont été la soirée thématique «Parcours de formation après l'école obligatoire», le groupe de travail «Formation professionnelle» et les clarifications concernant «Time-out pour les élèves», qui ont eu lieu conjointement avec l'organe de direction de la conférence «Social et santé» (cf. chap. 4).

Soirée thématique «Parcours de formation après l'école obligatoire»

La soirée thématique «Parcours de formation après l'école obligatoire» en novembre a rencontré un vif intérêt avec plus de 50 participants et participantes. Lors de cinq exposés, les chances, risques et marges de manœuvre pour les communes et la région ont été discutés. Des expériences provenant d'un projet pilote sur l'information aux parents sur les parcours de formation existants ont été présentées. De plus, on a abordé les nouvelles exigences posées par l'économie à la formation professionnelle et la façon d'y réagir. Le programme et les présentations de la soirée thématique sont en ligne sur le site Internet de s.b/b.

Renforcement de la formation professionnelle dans la région

La Conférence «Formation», conjointement avec les écoles professionnelles et la Chambre de commerce Bienne-Seeland, s'engage pour le renforcement des offres de formations professionnelles dans la région. En mai, les résultats d'une analyse de la situation de la formation professionnelle dans le région Bienne-Seeland ont été publiés. D'autres mesures sont mises en œuvre, dont une feuille d'information pour les parents, le réseautage entre acteurs de la formation professionnelle et la politique ainsi que le projet NPR «Campus pour apprentis». Désormais, les Hautes écoles spécialisées sont aussi représentées dans le groupe de travail «Formation professionnelle».

Membres de l'organe de direction «Formation»

Présidence

- » Madeleine Deckert, Évilard, mairesse

Représentations des communes

- » Reto Basler, Büren a. A., conseiller municipal
- » Marc Eyer, Nidau, conseiller municipal
- » Cédric Némitz, Bienne, conseiller municipal
- » Stefan Nobs, Lyss, conseiller municipal
- » Michael Röthlisberger, Anet, conseiller municipal
- » Andreas Waldvogel, Radelfingen, conseiller municipal

Direction

- » Florian Schuppli, secrétariat s.b/b

9 Conférence «Agglomération biennoise»

L'organe de direction s'occupe principalement de la mise en œuvre du «Concept global de mobilité, état de la branche Est» et des préparations pour les CRTU 2021 et le Projet d'agglomération de 4^e génération. Dans le cadre du groupe de travail «Aménagement du territoire et transports», des spécialistes des administrations communales et cantonales ont traité de sujets actuels et préparé les affaires à l'attention de l'organe de direction. Pour la première fois les cinq membres des communes germanophones ont été élus au sein du Conseil des affaires francophones de l'arrondissement Biel/Bienne (CAF).

Concept global de mobilité, état de la branche Est

En fin d'année, les mesures d'urgence du «Concept global de mobilité, état de la branche Est» ont été achevées avec succès. Depuis fin 2016, les mesures suivantes ont été mises en œuvre:

- » Recensement du volume de trafic au cœur de l'agglomération (monitorage de trafic)
- » Task Force comme canal de coordination entre les communes, les services cantonaux et fédéraux, les entreprises de transport et la Police cantonale
- » Adaptation des installation de signaux lumineux et dosage du trafic (gestion du trafic)
- » Etablissement du site Internet «rund-um-biel.ch» comme plateforme centrale d'informations
- » Information et conseils lors de questions de mobilité (gestion de la mobilité)
- » Étude d'une concept pour les liaisons cyclables dans l'espace Ipsach/Port-Nidau-Bienne
- » Exploitation expérimentale d'une ligne de bus Brugg-Bienne Champs-de-Boujean (ligne 12)

Une prochaine étape de mise en œuvre est en préparation. En fin d'année, le Programme de mise en œuvre 2019/2020 a été présenté aux communes de l'agglomération pour décision.

Effets du contournement Est de Bienne par l'A5 sur le trafic routier

Le contournement Est de Bienne est en service depuis fin octobre 2017. Depuis l'ouverture, le Canton de Berne, la Ville de Bienne et les communes environnantes ont mis en œuvre les différentes mesures d'accompagnement et continuellement mesurés les flux de trafic. En novembre, s.b/b a publié la première évaluation des effets du contournement Est de l'A5 sur le trafic routier un an après sa mise en service. Le rapport montre quelles mesures ont déjà été mises en œuvre et comment les usagers de la route ont changé de comportement depuis lors. En principe, il apparaît que le contournement Est a eu l'effet attendu jusqu'à présent. Un délestage du trafic routier a été atteint en plusieurs endroits, tandis que les surcharges de trafic n'ont pas été aussi importantes que redouté.

Projet d'agglomération Bienne/Lyss de 3^e génération

Fin 2016, le Projet d'agglomération de 3^e génération a été déposé auprès de l'Office fédéral du développement territorial (ARE). En été 2018, le rapport d'examen était disponible. L'ARE a jugé le Projet d'agglomération comme efficace et demandé au Parlement une subvention fédérale de 7,2 millions de fr. pour différentes liaisons cyclables et la revalorisation des espaces routiers. D'autres mesures, dont l'important deuxième passage souterrain à la gare à Bienne, ont été jugées comme n'étant pas encore assez mûres. Elles doivent désormais être concrétisées en vue du Projet d'agglomération de 4^e génération.

Élargissement du Conseil des affaires francophones (CAF)

Le Conseil des affaires francophones de l'arrondissement Biel/Bienne (CAF) est un organe politique du Canton de Berne. Il représente les intérêts de la communauté francophone de l'arrondissement administratif et s'engage pour la promotion du bilinguisme et du développement de la communauté francophone dans la région. En 2018, le champ d'action du CAF, auparavant limité aux communes bilingues de Bienne et Évilard, a été étendu à l'ensemble des 19 communes de l'arrondissement administratif Biel/Bienne. Désormais, cinq sièges au sein du CAF sont prévus pour les représentantes et représentants des 17 communes germanophones. En mai, les cinq membres ont été élus pour un mandat de quatre ans par la Conférence «Agglomération biennoise».

Membres de l'organe de direction «Agglomération biennoise»

Présidence

» Stefan Krattiger, Aegerten, maire

Représentations des communes

» Erich Fehr, Biel, maire

» Philippe Hänni, Orpond, maire

» Sandra Hess, Nidau, mairesse

» Andreas Stauffer, Täuffelen, maire

Représentations sans droit de vote

» Regula Siegenthaler, Office des affaires communales et de l'organisation du territoire

Direction

» Thomas Berz, secrétariat s.b/b

Membres de la Conférence «Agglomération biennoise»

Présidence

» Stefan Krattiger, Aegerten, maire

Représentations des communes

» Maires des communes d'Aegerten, Belmont, Bienne, Brugg, Évilard, Hagneck, Ipsach, Montménéil, Morenges, Nidau, Orpond, Perles, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Täuffelen-Gerolfingen

Direction

» Thomas Berz, secrétariat s.b/b

10 Conférence «Rive gauche du lac de Biemme»

L'accent de la Conférence «Rive gauche du lac de Biemme» a été mis sur l'accompagnement du projet CFF pour le tunnel de Gléresse et les travaux sur le Plan directeur pour la réaffectation du tracé ferroviaire. En outre, la Conférence s'est occupée de la nouvelle étude du tunnel A5 de Douanne et des mesures d'entretien de la route nationale.

Tunnel de Gléresse

En automne, les CFF ont déposé le projet de construction auprès de l'Office fédéral des transports. Avec l'intégration de la Conférence «Rive gauche du lac de Biemme», de nombreuses préoccupations des communes et des organisations de protection avaient pu être déjà incorporées. Sur certains points, il existe encore des différences à clarifier lors de la procédure d'approbation des plans. Une préoccupation centrale des communes est la participation des CFF à la restauration de l'image des localités et des paysages d'importance nationale, qui deviendra possible avec la déconstruction de la ligne ferroviaire. Un procédé en deux étapes a été convenu avec l'Office fédéral des transports. Lors d'une première étape, le tunnel et la déconstruction de l'infrastructure ferroviaire seront approuvés. Lors d'une deuxième étape, partout là où une coordination des projets des communes pour une réaffectation s'avère judicieuse, des projets détaillés, financement et clé de répartition inclus, seront approuvés. Il appartient désormais aux communes de faire avancer leurs projets pour la réaffectation du tracé ferroviaire.

Plan directeur supracommunal pour la réaffectation du tracé ferroviaire

Parallèlement au projet du tunnel des CFF de Gléresse, la Conférence «Rive gauche du lac de Biemme» a élaboré, en collaboration avec les communes de La Neuveville, Gléresse et Douanne-Daucher, un Plan directeur supracommunal pour la réaffectation du tracé ferroviaire. Avec le Plan directeur, l'utilisation et la conception des espaces libérés sont coordonnées dans les trois communes. Lors de la procédure de participation et d'information de la population, le projet du Plan directeur a rencontré une majorité d'approbation. En mars, le Plan directeur a été déposé auprès du Canton pour un examen préalable. Le Canton a seulement exigé quelques adaptations et jugé le Plan directeur comme digne d'être approuvé. Après le remaniement et la prise de décision par les trois communes, le Plan directeur 2019 a été déposé auprès du Canton pour approbation.

Membres de la Conférence «Rive gauche du lac de Biemme»

Présidence

- » Markus Widmer, Gléresse, maire

Représentations des communes

- » Margrit Bohnenblust, Douanne-Daucher, mairesse
- » Roland Matti, La Neuveville, maire
- » Roger Racordon, Biemme, responsable du Département des infrastructures
- » Florence Schmoll, Biemme, responsable du Département de l'urbanisme

Autres participants

- » Urs Herren, Office fédérale des routes
- » Philippe Cornaz, CFF

Représentations sans droit de vote

- » Martin Ernst, Patrimoine bernois
- » Urs Luedi, Réseau Lac de Biemme
- » Regula Siegenthaler, Office des affaires communales et de l'organisation du territoire

Direction

- » Thomas Berz, secrétariat s.b/b

11 Conférence «Lyss/Aarberg»

La Conférence «Lyss/Aarberg» sert à l'échange d'opinions entre les maires des communes et à la discussion de sujets actuels provenant de l'espace partiel Lyss/Aarberg. En mars, la résolution de la «Troisième correction des eaux du Jura», le soutien de la «Kulturfabrik KUFA» à Lyss par les communes avoisinantes et le financement du passeport-vacances Lyss et alentours étaient à l'ordre du jour.

En septembre, Adrian Dennler (président de Spitex Seeland) a présenté les défis actuels de Spitex et les attentes envers les communes. Un autre sujet était la «Landsgemeinde – Avenir Pays des Trois-Lacs» du 16 novembre à Morat. On a pris congé avec remerciements de Peter Gerber, qui a mené la - Conférence pendant trois ans et démissionné en tant que maire de Schüpfen et membre du Comité de s.b/b après son élection au Grand Conseil fin 2018.

Membres de la Conférence «Lyss/Aarberg»

Présidence

- » Peter Gerber, Schüpfen, maire

Représentations des communes

- » Maires d'Aarberg, Bargaen, Büetigen, Bühl, Dotzigen, Epsach, Grossaffoltern, Hagneck, Hermrigen, Jens, Kallnach, Kappelen, Lyss, Merzligen, Radelfingen, Rapperswil, Schüpfen, Seedorf, Studen, Täuffelen, Walperswil, Wengi, Worben

Direction

- » Thomas Berz, secrétariat s.b/b

12 Conférence «Anet/Cerlier»

La Conférence «Anet/Cerlier» sert à l'échange d'opinions entre les maires des communes et à la discussion de sujets actuels provenant de l'espace partiel Anet/Cerlier. Lors de deux séances, la Conférence s'est occupée de la planification des locaux scolaires de l'école secondaire à Anet, du déplacement du camping TCS à Champion, de l'Association «Avenir Pays des Trois Lacs» et de l'assainissement du pont sur la Thielle à St-Johannsen. En outre, des informations sur les actualités du Grand Conseil et de la préfecture ont été transmises.

Cartographie des sols du Grand-Marais

Sous la direction de l'Association «Pro Agricultura Seeland (PAC)», la cartographie des sols organiques a été poursuivie. Sur la base des données de base évaluées, un carte de pronostics doit être établie, afin de présenter la qualité et la fertilité des sols. La cartographie d'un espace pilote a commencé à l'automne. Les résultats de cette cartographie doivent être disponibles au printemps 2019. Si nécessaire, la méthodologie et le procédé seront ensuite ajustés.

Membres de la Conférence «Anet/Cerlier»

Représentation des communes

- » Maires de Bretiège, Cerlier, Grasse Poule, Chules, Champion, Anet, Locras, Monsmier, Zezèle, Treiteron, Tschugg, Fenis

Représentation s.b/b

- » Kaspar Reinhard, secrétariat

Présidence et gestion

- » Les communes en rotation semestrielle

13 Groupe d'accompagnement parlementaire

Le groupe d'accompagnement parlementaire sert à l'échange d'informations et d'opinions avec les membres du Grand Conseil et des Chambres fédérales issus de la région. Les thèmes principaux étaient la nouvelle construction du Centre hospitalier de Bienne, la controverse autour du contournement Ouest de Bienne par l'A5, ainsi que la formation d'opinions sur les affaires actuelles du Grand Conseil. Par ailleurs, les membres ont été informés des projets actuels de s.b/b.

Membres du groupe d'accompagnement parlementaire

Présidence

- » Erich Fehr, Bienne, maire

Membres du Grand Conseil

- » Christian Bachmann, Kilian Baumann, Andreas Blank (jusque Juni), Stefan Bütikofer (dès juin), Samantha Dunning, Jakob Etter, Christine Gerber, Peter Gerber (dès juin), Jan Gnägi, Pierre-Yves Grivel, Christoph Grupp, Nathan Güntensperger (jusque juin), Mohamed Hamdaoui, Andreas Hegg (dès Juni), Sandra Hess (dès juin), Daniel Hügli (jusque Juni), Margrit Junker Burkhard, Hubert Klopfenstein (jusque juin), Manuela Kocher Hirt (dès juin), Willy Marti, Philippe Messerli (jusque juin), Peter Moser, Matthias Müller, Fritz Ruchti, Michel Rudin (jusque juin), Marianne Schenk-Anderegg (jusque juin), Martin Schlup, Christine Schnegg, Donat Scheider (jusque juin), Sandra Schneider (dès juin), Julien Stocker (dès juin), Barbara Stucki (dès juin), Fritz Wyss, Andrea Zryd

Membres du Conseil national et des États

- » Corrado Pardini, Hans Stöckli

Préfet/Préfète

- » Philippe Chételat, Franziska Steck

Direction

- » Thomas Berz, secrétariat s.b/b

14 Représentation s.b/b dans des organisations et organes

Repla Granges-Büren

- » Max Wolf, président s.b/b

Chambre économique Bienne-Seeland (Comité)

- » Andreas Hegg, Comité s.b/b

Tourisme Bienne-Seeland (Comité et Commission)

- » Margrit Bohnenblust, organe de direction de la Conférence «Économie et tourisme» s.b/b

Conférence régionale des transports CRT (Comité)

- » Christine Jakob, Comité s.b/b
- » Jürg Räber, Comité s.b/b

Syndicat de communes pour l'encouragement des activités culturelles Bienne-Seeland-Jura bernois (Comité)

- » Madeleine Deckert, Comité s.b/b
- » Jürg Räber, Comité s.b/b

Délégation des autorités en charge du contournement de Bienne par l'A5

- » Andreas Hegg, Comité s.b/b

Fondation du Réseau des biotopes du Grand-Marais

- » Brigitte Walther, Comité s.b/b

Pro Agricultura Seeland (Comité)

- » Mathias Schumacher, Comité s.b/b
- » Kaspar Reinhard, secrétariat s.b/b

15 Secrétariat

La tâche du secrétariat est la coordination de l'ensemble des activités et organes de s.b/b. Le secrétariat sert d'organe de contact et d'information, règle les affaires de l'Association et est compétent pour la communication. Il assure le contact avec les organisations partenaires (entre autres CRT, CEBS, TBS), les régions voisines, les services cantonaux et autres acteurs, et travaille, si besoin, au sein de leurs organes respectifs.

Le secrétariat est géré sur la base d'un mandat par la société BHP Raumplan S.A. et est organisé comme suit:

Thomas Berz, directeur

- » Assemblée des membres, Comité, groupe d'accompagnement parlementaire
- » Conférences «Agglomération biennoise / Aménagement du territoire et paysages / Rive gauche du lac de Bienne / Lyss/Aarberg»

Florian Schuppli, responsable de projets/directeur adjoint

- » Conférences «Économie et tourisme / Social et santé / Formation»
- » Nouvelle Politique Régionale

Bernhard Gerber, responsable de projets

- » Conférence «Approvisionnement et élimination»
- » Transports
- » Énergie

Kaspar Reinhard, responsable de projets

- » Conférences «Extractions de matériaux, décharges et transports (EDT) / Anet/Cerlier»
- » Paysage
- » Agriculture

Mirjam Berz, secrétariat

- » Administration
- » Site Internet

La comptabilité est confiée à Agathe Tillmann, administratrice des finances diplômée (Niederried).

Comptes annuels 2018

Impressum

Éditeur

seeland.biel/bienne
c/o BHP Raumplan AG
Fliederweg 10, case postale 575
3000 Berne 14
info@seeland-biel-bienne.ch
www.seeland-biel-bienne.ch

Traitement

Agathe Tillmann
Thomas Berz

24 avril 2019

Sommaire

1	Aperçu.....	4
2	Commentaires.....	5
3	Compte de fonctionnement.....	9
4	Bilan	11
5	Annexe aux comptes annuels 2018 selon art. 959c CO.....	12
6	Rapprt de l'organe de révision	14

1 Aperçu

Compte de résultats

	Comptes 2018	Budget 2018	Comptes 2017
Charges	1'721'592.35	1'718'900.00	1'926'858.77
Produits	1'724'482.95	1'693'150.00	1'869'141.25
Résultat net	2'890.60	-25'750.00	-57'717.52

Financements spéciaux

Compte	Financement spécial	01.01.2018	31.12.2018	Écart
2280.01	Déchets ménagers	6'422.65	4'718.60	-1'704.05
2280.02	Conseils en énergie	80'416.15	75'299.35	-5'116.80
2280.04	Financement spécial en faveur de tâches régionales	514'368.20	488'333.00	-26'035.20
2280.05	Gestion de la mobilité mobiclick	29'884.49	19'249.79	-10'634.70
2280.11	NPR Nouvelle Politique Régionale	62'639.10	62'639.10	0

Bilan

Au 31 décembre 2018, le total du bilan était de 1'195'127 fr. 25 (année précédente: 1'353'632 fr.20).

Au 31 décembre 2018, le capital propre était de 128'164 fr. 26 (année précédente: 125'273 fr. 66).

Crédits supplémentaires

Compte	Dépense	Décision*	Montant
010.301	Renouvellement Communication / site Internet:	Comité	10'000.00
110.302	Description du projet et appel d'offres «Plan directeur régional énergie éolienne Bienne-Seeland»	Comité	7'000.00
Total			17'000.00

* selon art. 21, al. 4 des statuts

2 Commentaires

Les commentaires suivants concernent les écarts importants par rapport au budget.

0 Tâches générales / Organisation

	Comptes 2018	Budget 2018	Écart	
Charges	333'971.50	328'000.00	5'971.50	supérieur au budget
Produits	93'118.30	87'500.00	5'618.30	supérieur au budget
Résultat net	240'853.20	240'500.00	353.20	supérieur au budget

Écarts essentiels par rapport au budget:

- » Les charges pour la gestion et pour l'indemnisation des organes ont été environ 7'500 fr. inférieures aux prévisions budgétaires.
- » Les charges pour les traductions ont été environ 3'500 fr. supérieures aux prévisions budgétaires. La subvention cantonale est plus élevée en conséquence (75%).
- » Concernant le renouvellement de la communication/du site Internet, le Comité a décidé un crédit supplémentaire de 10'000 fr. au vu des offres reçues.
- » La subvention cantonale de 3'000 fr pour la préparation des élections au Conseil des affaires francophones de l'arrondissement de Biel/Bienne n'a pas été budgétée.

1 Tâches et projets suprarégionaux

	Comptes 2018	Budget 2018	Écart	
Charges	311'051.40	427'000.00	115'948.60	inférieur au budget
Produits	150'740.20	280'000.00	129'259.80	inférieur au budget
Résultat net	160'311.20	147'000.00	13'311.20	supérieur au budget

Écarts essentiels par rapport au budget:

- » Les charges pour les CRTU Bienne-Seeland ont été sensiblement moins élevées, car le lancement du projet a été reporté de six mois par le Canton. La subvention cantonale (75%) a baissé en conséquence.
- » Le Comité a approuvé un crédit supplémentaire de 7'000 fr. pour les travaux de préparation relatifs au Plan directeur «Énergie éolienne Bienne-Seeland (description du projet et appel d'offres).
- » Les charges pour «Aménagement du territoire et paysages» ont été supérieures d'environ 12'000 fr. aux prévisions budgétaires. Le dépassement se compose de 5'500 fr. pour les adaptations CRTU Centre hospitalier Bienne et Rolex Champs-de-Boujean (intégralement à la charge des requérants) et 6'500 fr. de garantie de déficit pour la phase expérimentale du Pool régional de mesures de remplacement (décision de l'Assemblée des membres de juin 2016).
- » Le projet NPR «Vacances au potager Seeland» a pris fin après une décision négative du Conseil-exécutif en été 2018. Le projet NPR «Pont de l'Avenir» a été suspendue jusqu'à la décision de la commune de Cerlier (probablement en juin 2019). En conséquence, les charges ainsi que les subventions cantonales pour les deux projets ont été inférieures aux prévisions budgétaires.
- » Le projet NPR «Collaboration des organisations touristiques», intégralement financé par les subventions cantonales et les subventions du financement spécial pour les tâches régionales, n'a aucune répercussion sur les comptes, et ne figurait pas encore au budget.

2 Tâches et projets semi-régionaux

	Comptes 2018	Budget 2018	Écart	
Charges	473'858.60	370'000.00	103'858.60	supérieur au budget
Produits	384'378.70	248'250.00	136'128.70	supérieur au budget
Résultat net	89'479.90	121'750.00	32'270.10	inférieur au budget

Écarts essentiels par rapport au budget:

- » Les charges pour l'Agglomération biennoise ont été inférieures aux prévisions budgétaires. En raison du changement de la pratique de subventionnement, la subvention cantonale a été inférieure aux prévisions budgétaires.
- » Les charges pour le Concept global de mobilité, état de la branche Est, (programme de mise en œuvre des mesures d'urgence) ont été sensiblement supérieures aux prévisions budgétaires en raison du report des travaux de l'année précédente. En conséquence, les subventions cantonales et communales ont été plus élevées. Le programme de mise en œuvre des mesures d'urgence a été achevé fin 2018 avec un montant inférieur d'environ 153'000 fr. aux prévisions budgétaires.
- » Les charges pour la Gestion de la mobilité dans l'agglomération biennoise ont été inférieures aux prévisions budgétaires. Elles sont entièrement financées par les communes participantes et des subventions de tiers, et n'ont aucune répercussion sur les comptes.
- » Le budget pour les clarifications et projets de la Conférence «Lyss/Aarberg» n'a pas été utilisé.

3 Groupes de travail et Conférence EDT

	Comptes 2018	Budget 2018	Écart	
Charges	7'827.85	30'000.00	22'172.15	inférieur au budget
Produits	5'567.00	19'000.00	13'433.00	inférieur au budget
Résultat net	2'260.85	11'000.00	8'739.15	inférieur au budget

Écarts essentiels par rapport au budget:

- » Les charges pour la Commission des déchets EOS ont été légèrement supérieures aux prévisions budgétaires. Elles sont entièrement financées par les communes participantes et n'ont aucune répercussion sur les comptes.
- » Les charges pour la Conférence EDT ont été inférieures aux prévisions budgétaires. Les travaux préliminaires pour le Plan directeur EDT ont été repoussés à 2019. Les subventions cantonales et de tiers ont baissé en conséquence.

4 Mandats de prestations

	Comptes 2018	Budget 2018	Écart
Charges	310'000.00	310'000.00	0.00
Produits	0	0	0.00
Résultat net	310'000.00	310'000.00	0.00

5 Conseils en énergie

	Comptes 2018	Budget 2018	Écart	
Charges	284'883.00	253'900.00	30'983.00	supérieur au budget
Produits	284'883.00	253'900.00	30'983.00	supérieur au budget
Résultat net	0.00	0.00	0.00	

Écarts essentiels:

- » Les prestations supplémentaires du Service de conseils en énergie (contrôle des justificatifs énergétiques) ont été sensiblement supérieures aux prévisions budgétaires. Les produits ont été plus élevés en conséquence. La subvention cantonale a été légèrement plus élevée (en fonction du nombre d'habitants). En raison des rendements supplémentaires, le prélèvement sur le financement spécial a pu être réduit.

9 Finances

	Comptes 2018	Budget 2018	Écart	
Charges	0	0	0.00	
Produits	805'795.75	804'500.00	1'295.75	supérieur au budget
Résultat net	805'795.75	804'500.00	1'295.75	supérieur au budget

Financement spécial en faveur des tâches régionales

En 2018, le financement spécial en faveur des tâches régionales a été créé avec un apport des communes participantes à hauteur de 1'007'448 fr. Les dispositions statutaires (appendice 4) ainsi que les directives du Comité pour l'utilisation du financement spécial du 21 avril 2008 sont appliquées pour les prélèvements. Jusqu'à fin 2018, des prélèvements d'un montant total de 616'760 fr. ont été décidés (voir ci-après). Étant donné que différents projets n'ont pas encore été achevés, toutes les contributions n'ont pas été payées. Fin 2018, la fortune se montait à 488'333 fr. (année précédente: 514'368 fr. 20).

Prélèvements décidés

Projet	Montant	Décision	Date
Lobbying CFF - Tunnel de Gléresse	20'000	Comité	27.05.2008
Projet RegioGIS Seeland	30'000	Comité	27.05.2008
Projet NPR «Développement des offres touristiques»	26'000	Assemblée membres	02.06.2009
Projet NPR «Soins intégrés du paysage»	53'000	Assemblée membres	02.06.2009
Fête fédérale de gymnastique 2013, Ipsach (remboursée en 2013)	20'000	Comité	20.08.2009
Projet Innotour Société de navigation du lac de Bienne	10'000	Comité	10.03.2010
Projet NPR «Choix professionnel intégré» (concept)	2'000	Comité	03.02.2011
Année Rousseau 2012	20'000	Comité	22.11.2011
Buste d'Ulrich Ochsenbein, conseiller fédéral	5'000	Comité	22.11.2011
Projet «Service régional spécialisé de l'insertion professionnelle»	50'000	Assemblée membres	13.12.2011
Projet NPR «Choix professionnel intégré» (réalisation)	7'000	Comité	20.12.2011
Lobbying Campus Biel/Bienne (CEBS)	20'000	Comité	07.02.2012
Radio Canal3, subvention transitoire	20'000	Comité	13.03.2012
Événements parallèles	7'000	Comité	22.05.2012
Projet NPR «Vacances au potager Seeland»	50'000	Assemblée membres	26.06.2012
Phase d'essai «Comité spécialisé pour les questions scolaires Seeland»	20'000	Comité	03.07.2012
Projet NPR «work&home»	7'000	Comité	16.08.2012
Projet NPR «Plateforme solaire Seeland»	30'000	Comité	23.10.2012
Sentier des poissons du lac de Bienne	10'000	Comité	23.10.2012
Projet NPR «Pont de l'Avenir»	5'000	Comité	18.12.2012
Pool de mesures de remplacement régional (concept)	30'000	Comité	12.03.2013
Festival du Film Français d'Helvétie	7'000	Comité	23.05.2013
Pool de mesures de remplacement régional (en complément à la décision du Comité)	12'000	Assemblée membres	03.12.2013
Fête du jubilé CRT	3'000	Comité	05.02.2014
École commerciale de la culture et de sport BFB*	10'000	Comité	24.09.2014
Projet «explore-it» (CEBS)	10'000	Comité	24.09.2014
Pool de mesures de remplacement régional (phase initiale)	20'000	Comité	22.04.2015
Fête du jubilé s.b/b	15'000	Comité	22.04.2015
Cadastre de potentiel solaire	30'000	Comité	22.04.2015
Numérisation des journaux Seeland/Jura bernois	15'000	Comité	16.12.2015
Analyse de la situation de la formation professionnelle dans la région Bienne-Seeland	10'260	Comité	06.07.2017
Congrès «Troisième correction des eaux du Jura»	7'500	Comité	06.07.2017
Projet NPR «Collaboration entre les organisations touristiques»	20'000	Comité	20.12.2017
Projet NPR «Étude de faisabilité Campus pour apprentis»	15'000	Comité	31.05.2018
Total	616'760		

Compte de fonctionnement

01.01.2018 - 31.12.2018

Compte	Appellation	Compte 2018		Budget 2018		Compte 2017	
		Charges	Revenus	Charges	Revenus	Charges	Revenus
0	Tâches générales / Organisation	333'971.50	93'118.30	328'000.00	87'500.00	301'805.82	90'223.50
010.300	Gestion des affaires / management régional NPR	226'491.70		230'000.00		230'001.80	
010.301	Renouvellement communication / site Internet	40'000.00		30'000.00			
020.300	Indemnisation des organes	37'923.60		40'000.00		42'258.80	
030.300	Frais secondaires	9'071.25		10'000.00		12'487.50	
040.300	Traductions	13'491.05		10'000.00		9'631.30	
040.400	Subvention cantonale pour traductions		10'118.30		7'500.00		7'223.50
050.300	Divers	6'993.90		8'000.00		7'426.42	
090.400	Subventions cantonales		83'000.00		80'000.00		83'000.00
090.410	Recettes divers		0.00		0.00		0.00
1	Gesamtregionale Aufgaben und Projekte	311'051.40	150'740.20	427'000.00	280'000.00	277'465.40	143'051.50
110.301	CRTU Bienne-Seeland / Projet d'agglomération	20'126.85		80'000.00		0.00	
110.302	Plan directeur Energie éolienne	6'499.65		0.00		0.00	
110.305	Région solaire Seeland	29'999.95		30'000.00		19'573.40	
110.306	Projet Pratique des loyers pour l'aide sociale	0.00		0.00		14'471.70	
110.307	Renforcement de la formation professionnelle dans la région s.b/b	9'892.25		10'000.00		14'161.00	
130.300	Réserve pour projets / clarifications	1'356.50		5'000.00		1'322.70	
130.301	Social et santé	15'842.55		15'000.00		9'193.00	
130.302	Économie et tourisme	4'940.50		5'000.00		10'267.40	
130.303	Aménagement du territoire et paysages	41'930.30		30'000.00		50'556.30	
130.304	Approvisionnement et élimination	9'489.20		10'000.00		10'083.20	
130.305	Formation	9'673.60		10'000.00		9'997.55	
140.301	NPR, lancement des projets	71'756.35		75'000.00		68'571.95	
140.303	Projet NPR, Collaboration des organisations touristiques	36'386.00		0.00		0.00	
140.304	Projet NPR, Village de vacances	9'580.95		60'000.00		20'402.15	
140.305	Projet NPR, Pont de l'Avenir	16'651.75		70'000.00		21'865.05	
150.300	RegioGIS Seeland	26'925.00		27'000.00		27'000.00	
190.400	Subventions cantonales:						
190.400.01	CRTU Bienne-Seeland / Projet d'agglomération		15'095.15		60'000.00		0.00
190.400.02	NPR, lancement des projets		56'800.00		75'000.00		68'571.95
190.400.03	Aménagement du territoire et paysages		7'500.00		15'000.00		27'435.85
190.400.04	Projet NPR, Collaboration des organisations touristiques		30'964.50				
190.400.05	Plan directeur Energie éolienne		3'249.80				
190.400.06	Projet NPR, Village de vacances		7'980.95		49'980.00		16'995.00
190.400.08	Projet NPR, Pont de l'Avenir		12'805.20		53'830.00		14'968.35
190.400.10	Pratique des loyers pour l'aide sociale		0.00		0.00		4'776.50
190.410	Subventions communales/autres:						
190.410.01	Projet NPR, Pont de l'Avenir		2'564.35		10'780.00		4'610.80
190.410.03	Aménagement du territoire et paysages		5'476.55				
190.420	Prélèvement sur financement spécial				15'410.00		5'693.05
190.420.01	Projet NPR, Village de vacances		1'600.00				
190.420.02	Projet NPR, Pont de l'Avenir		1'282.20				
190.420.03	Projet NPR, Collaboration des organisations touristiques		5'421.50				
2	Teilregionale Aufgaben und Projekte	473'858.60	384'378.70	370'000.00	248'250.00	741'610.15	550'125.90
210.300	Agglomération biennoise	56'182.50		60'000.00		63'126.20	
210.301	Concept global de mobilité, branche Est	250'500.20		120'000.00		361'948.10	
210.310	Gestion mobilité agglomération biennoise	93'244.50		110'000.00		138'012.10	
210.311	Attribution au financement spécial gestion mobilité			0.00		0.00	
210.410	Subventions communales gestion mobilité		82'609.80		110'000.00		84'868.00
210.411	Prélèvement sur financement spécial gestion mob.		10'634.70				53'144.10
220.300	Lyss/Aarberg	0.00		5'000.00		0.00	
230.300	Anet/Cerlier	5'295.50		6'000.00		5'709.90	

Compte de fonctionnement

01.01.2018 - 31.12.2018

Compte	Appellation	Compte 2018		Budget 2018		Compte 2017	
		Charges	Revenus	Charges	Revenus	Charges	Revenus
230.301	Planification agricole Seeland ouest	24'000.00		24'000.00		24'000.00	
240.300	Rive gauche du lac de Bienne	14'771.85		15'000.00		11'997.15	
240.302	Plan directeur réaffectation du tracé CFF	29'864.05		30'000.00		136'816.70	
290.400	Subventions cantonales:						
290.400.01	Agglomération biennoise		13'300.00		30'000.00		23'605.00
290.400.04	Rive gauche du lac de Bienne		7'385.95		7'500.00		5'998.55
290.400.05	Concept global de mobilité, branche Est		74'362.85		48'000.00		147'650.00
290.400.06	Anet/Cerlier		0.00		2'500.00		2'354.95
290.400.07	Plan directeur réaffectation du tracé CFF		0.00		7'500.00		28'932.10
290.410	Subventions communales/autres:						
290.410.02	Plan directeur réaffectation du tracé CFF		18'665.05		18'750.00		93'418.00
290.410.03	Concept global de mobilité, branche Est		177'420.35		24'000.00		110'155.20
3	Groupes de travail et conférence EDT	7'827.85	5'567.00	30'000.00	19'000.00	22'489.00	14'530.50
310.301	Élimination des déchets EOS	2'171.00		4'000.00		2'592.80	
310.330	Attribution au financement spécial déchet ménagers					0.00	
310.410	Contributions communales à l'élimination des déchets EOS		466.95		4'000.00		713.60
310.430	Prélèvement financement spécial élimination des déchets EOS		1'704.05				1879.20
320.300	Conférence Extraction de matériaux, décharges, transports EDT	5'656.85		20'000.00		19'896.20	
320.301	Plan directeur EDT	0.00		6'000.00			
320.400	Subventions cantonales		0.00		3'000.00		0.00
320.410	Subventions EDT		3'396.00		12'000.00		11'937.70
4	Mandats de prestations	310'000.00	0.00	310'000.00	0.00	310'000.00	0.00
410.300	Chambre économique Bienne-Seeland	155'000.00		155'000.00		155'000.00	
420.300	Tourisme Bienne Seeland	155'000.00		155'000.00		155'000.00	
5	Conseils en énergie	284'883.00	284'883.00	253'900.00	253'900.00	273'488.40	273'488.40
510.300	Honoraires du conseiller en énergie	180'397.80		180'900.00		180'900.00	
510.302	Tenue des comptes	3'166.40		2'500.00		2'948.40	
510.303	Conseiller en énergie prestations supplémentaires	101'318.80		70'000.00		89'640.00	
510.309	Divers conseils en énergie	0.00		500.00		0.00	
510.330	Attribution au financement spécial	0.00		0.00		0.00	
510.400	Subventions cantonales		117'457.00		114'000.00		116'174.80
510.410	Cotisations de membres		31'359.20		31'000.00		31'057.20
510.420	Recettes des conseils en énergie		130'950.00		100'000.00		115'060.00
510.430	Prélèvement sur financement spécial		5'116.80		8'900.00		11'196.40
510.440	Recettes diverses		0.00		0.00		0.00
9	Finances	0.00	805'795.75	0.00	804'500.00	0.00	797'721.45
900.310	Intérêts sur financement spécial	0.00		0.00		0.00	
900.400	Cotisations des membres		805'519.60		804'000.00		797'421.40
900.410	Intérêts bancaires		276.15		500.00		300.05
Total I		1'721'592.35	1'724'482.95	1'718'900.00	1'693'150.00	1'926'858.77	1'869'141.25
Excédent de charges					25'750.00		57'717.52
Excédent de revenus		2'890.60					
Total II		1'724'482.95	1'724'482.95	1'718'900.00	1'718'900.00	1'926'858.77	1'926'858.77

Bilan**au 31.12.2018**

Compte		01.01.2018	31.12.2018	Changement	
		Actifs	Actifs	Croissance	Débit
1	ACTIFS	1'353'632.20	1'195'127.25		158'504.95
10	Actif circulant	1'353'632.20	1'195'127.25		158'504.95
100	Liquidités	773'926.55	756'527.05		17'399.50
1001	BEKB 16 929.4157.47	105'896.10	188'359.35	82'463.25	
1002	Raiffeisen Seeland KK	99'983.95	49'935.95		50'048.00
1004	BEKB 41 8.255.885.63	86'579.60	61'614.95		24'964.65
1007	BEKB 41 8.267.017.90	481'466.90	456'616.80		24'850.10
101	Avoir	284'763.60	205'134.05		79'629.55
1015.01	Débiteurs impôt anticipé	86.65	82.90		3.75
1015.02	Autres débiteurs	277'583.35	199'761.15		77'822.20
1015.03	Débiteurs Déchèts	713.60	0.00		713.60
1015.04	Débiteurs Conseils en énergie	6'380.00	5'290.00		1'090.00
120	Actifs transitoires	294'942.05	233'466.15		61'475.90
1200	Actifs transitoires subventions	294'942.05	233'466.15		61'475.90
1201	Actifs transitoires généraux	0.00	0.00	0.00	
2	PASSIFS	1'353'632.20	1'195'127.25		158'504.95
20	Capitaux de tiers à court terme	534'627.95	416'723.15		117'904.80
200	Engagements courants	534'627.95	402'133.35		132'494.60
2000	Créanciers	225'182.20	236'102.80	10'920.60	
2002	Subventions	309'445.75	166'030.55		143'415.20
2005	Subventions redistribuées	0.00	0.00	0.00	
201	Passifs transitoires	0.00	14'589.80		
2010	Passifs transitoires	0.00	14'589.80		
22	Capitaux de tiers à long terme	693'730.59	650'239.84		43'490.75
228	Financements spéciaux	693'730.59	650'239.84		43'490.75
2280.01	Déchets ménagers	6'422.65	4'718.60		1'704.05
2280.02	Conseils en énergie	80'416.15	75'299.35		5'116.80
2280.04	Financement spécial de tâches régionales	514'368.20	488'333.00		26'035.20
2280.05	Gestion mobilité mobicklick	29'884.49	19'249.79		10'634.70
2280.11	Subventions beco NPR	62'639.10	62'639.10	0.00	
23	Fortune nette	125'273.66	128'164.26	2'890.60	
239	Fortune nette	125'273.66	128'164.26	2'890.60	
2390	Fortune de l'association	125'273.66	128'164.26	2'890.60	
Saldo		0.00	0.00		

Anhang zur Jahresrechnung 2018 gemäss Art. 959c OR

Name und Rechtsform	Verein seeland.biel/bienne, mit Sitz in Biel im Sinne von Art. 60 ff ZGB		
Grundsätze der Jahresrechnung	Die Jahresrechnung wird nach den vom Gesetz vor- geschriebenen Grundsätzen gemäss Art. 957 ff OR geführt.		
Erläuterungen zur Bilanz- und Erfolgsrechnung	Diese sind in einem separaten Jahresbericht der Geschäftsstelle aufgeführt.		
Wiederbeschaffungsreserven und stille Reserven	Der Verein verfügt über keine Wiederbeschaffungsreser- ven und stillen Reserven.		
Gültige Reglemente etc.	Statuten vom 23.8.2005 mit Änderungen vom 5.6.2007, 2.12.2008, 2.6.2009, 29.05.2013, 02.12.2014, 02.12.2015 08.06.2016, 07.12.2016 und 07.12.2017		
Zusammensetzung Vorstand	Wolf Max, Präsident Jakob Christine, Vizepräsidentin Deckert Madeleine Fehr Erich Hess Sandra Krattiger Stefan Räber Jürg Gerber Peter Hegg Andreas Mathys Christian Schuhmacher Matthias Walter Brigitte Widmer Markus Schleiss Konrad Matti Roland		
Zeichnungsberechtigte Personen	Für alle Geschäfte des Vereins: - Geschäftsstelle, T. Berz - Präsident: Max Wolf Zahlungsverkehr Verein: - Geschäftsstelle, T. Berz - Präsident, M. Wolf - Rechnungsführerin, A. Tillmann Kollektivunterschrift zu zweien		
Kontrollstelle	ROD Treuhand AG, Solothurnstr. 22, 3322 Urtenen- Schönbühl		
Zweck des Vereins	Gemäss Statuten Art. 2 seeland.biel/bienne bezweckt, a) die Stärkung der Region seeland.biel/bienne und ihrer Gemeinden als Wirtschafts- und Lebensraum, unter Berücksichtigung der Anliegen einer wirt- schaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Entwicklung, b) die Vertiefung der Zusammenarbeit in der Region, insbesondere der gemeinsamen Erfüllung öffent- licher Aufgaben, c) die Förderung der Zusammenarbeit mit Nachbar- regionen innerhalb und ausserhalb des Kantons Bern		
Leistungen des Vereins	Gemäss Statuten Art. 10 und 11		
Vermögen des Vereins	Flüssige Mittel	Fr.	756'527.05
	Kassenobligationen	Fr.	0.00
	Anteilscheine	Fr.	0.00

	Forderungen	Fr. 205'134.05
	Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr. 233'466.15
	Total Aktiven	Fr. 1'195'127.25
	Kurzfristiges Fremdkapital	Fr. 416'723.15
	Langfristiges Fremdkapital	Fr. 650'239.84
	Eigenkapital	Fr. 128'164.26
	Total Passiven	Fr. 1'195'127.25
Angestellte	Der Verein beschäftigt keine Angestellten Sämtliche Arbeiten werden durch die Geschäftsstelle, BHP Raumplan AG, Bern ausgeführt.	
Beteiligungen	Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Institutionen	
Leasingverpflichtungen	Keine	
Vorsorgeeinrichtung	Der Verein beschäftigt keine Angestellten und ist somit auch keiner Vorsorgeeinrichtung angeschlossen	
Verpfändungen	Keine	
Eventualverbindlichkeiten	Keine	
Bürgschaften	Keine	
Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken	Keine	
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	Keine	
Weitere Unterlagen	Abrechnung Spezialfinanzierung regionaler Aufgaben mit einem Saldo per 31.12.2018 von Fr. 488'333.00	

Niederried, 06.03.2019

Verein seeland.biel/bienne:




Die Rechnungsführerin:



An die Mitgliederversammlung
Verein seeland.biel/bienne

Bericht der Revisionsstelle über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2018

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung des *Vereins seeland.biel/bienne*, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vereinsrechnung schliesst bei Aktiven und Passiven von Fr. 1'195'127.25 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'890.60 ab.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ist der Vorstand verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Urtenen-Schönbühl, 17. Mai 2019

ROD Treuhand AG



Gerhard Schmied
Leitender Revisor
zugel. Revisionsexperte



Verena Langenegger